



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Da
vom 8. November 2014

Aargauer-Cup 1/4-Final

Aare/Rhy Team Da : FC Entfelden Da 2:0 (1:0)

Sportplatz : Schlossfeld, Leibstadt
Schiedsrichter: Hassan (Tolle Leistung)

Tore

15. Min. 1:0 Aare/Rhy Team
69. Min. 2:0 Aare/Rhy Team



FC Entfelden

Ben, Anto, Vivien, Kennedy, Altina, Arcelio, Florian, Antonio, Luis, Hamza, Sinschaar, Kenan, Julien, Hugo, Anel

Abwesend: Julien

Das war (leider!) nicht unser Tag!

Bei herrlichem Wetter piff der gute Schiedsrichter Hassan um 12:00 Uhr in Leibstadt unser 1/4-Final Spiel im Aargauer Cup gegen das starke Aare/Rhy Team an. Dieses Spiel sollte unsere tolle Herbstrunde krönen und wir wollten auch dieses Spiel gewinnen.

Doch heute zogen wir einen schlechten Tag ein. Schon nach wenigen Minuten spürte man, dass viele Spieler heute ihr Potential nicht abrufen konnten. Angst und eine grosse Unsicherheit begleiteten unsere Mannschaft in der ersten Halbzeit, was für mich auch heute noch unerklärbar ist. Aber Fussball ist ja bekanntlich unberechenbar und macht diesen Sport auch so faszinierend.

Das Spiel begann in der Anfangsphase ausgeglichen und beide Mannschaften kämpften um jeden Ball. Nach zehn Minuten konnte jedoch unser Gastgeber das Spiel dominieren und erhöhte den Druck. Es gelang uns nicht mehr den Ball zu kontrollieren und wir verloren viele „einfache“ Bälle im Mittelfeld oder konnten diesen im Angriff nicht halten. So entstand auch das 1:0 für das Aare/Rhy Team. Wir waren im Ballbesitz und verloren den Ball ohne gegnerisches Mittun auf ärgerlicher Weise in

der gegnerischen Platzhälfte. Sofort wurde der Gegenangriff ausgelöst und wenn es nicht läuft, dann läuft es einfach nicht! Ein wohl scharfer, aber doch unplatziertes Schuss fand den Weg, zum grossen Erstaunen aller, in unser Tor. Wer nun dachte, jetzt gehe ein Ruck durch unser Team, wurde eines Besseren belehrt. Wir waren nun völlig von der Rolle und nur drei Minuten später konnte der Gastgeber einen gerechtfertigten Strafstoß ausführen. Sah unser Torhüter beim Schuss zum 1:0 noch unglücklich aus, so brillierte er diesmal und konnte den Penalty mit einer schönen Parade abwehren. Nun spielten wir wieder etwas besser mit und konnten das Spiel bis zur Pause etwas ausgeglichener gestalten. Auch hatten wir die eine oder andere Möglichkeit eine Torchance zu erarbeiten, aber richtig zwingend waren diese leider nicht.

Die Pause kam rechtzeitig und anstelle unser Spiel zu analysieren, mussten wir über andere Dinge sprechen. Weshalb diese Angst? Warum diese Unsicherheit, diese vielen unnötigen Fehler? Was war der Grund, dass heute so viele Spieler ihre Möglichkeiten nicht abrufen können? Richtig beantworten konnten wir alle diese Fragen nicht. Aber wenn wir schon nicht zu unserem Spiel finden sollten, so wollten wir wenigstens in der zweiten Spielhälfte mehr Leidenschaft und Kampf zeigen.

Dies gelang uns und wir hatten einen guten Start in die zweite. Halbzeit. Hugo prüfte den Torhüter des Gegners mit zwei tollen Schüssen, welcher dieser jedoch gut parierte. Da wäre doch etwas möglich gewesen, zumal nun das Aare/Rhy-Team auch den einen oder anderen Fehler machte. Doch bei einigen unserer Spieler, war die Luft einfach draussen und es wollte nichts gelingen. Trotz Umstellungen im Team gelang es uns nicht den Druck aufrecht zu halten und wir konnten uns keine gute Möglichkeit mehr erarbeiten. Auch unsere Freistösse flogen überall hin, nur nicht auf das Tor. So kam es, wie es kommen musste. Eine Minute vor Schluss kassierten wir das 2:0, dies auf praktisch dieselbe, ärgerlicherweise wie beim 1:0! Fertig, Schluss, Aus und der Schlusspfiff „erlöste“ uns fast ein wenig.

Natürlich war die Enttäuschung über dieses Ausscheiden in unserer Mannschaft gross, doch mit dieser heutigen Leistung wäre ein Weiterkommen, ehrlich gesagt, nicht verdient gewesen. Wir gratulieren dem Aare/Rhy Team zum Einzug in den Halbfinal und danken für dieses tolle, faire Spiel.

Man kann im Fussball immer verlieren und trotz dieser Niederlage durften wir mit erhobenem Haupt vom Platz. Heute war es einfach nicht unser Tag und doch holten wir das Maximum von unseren heute bescheidenen Möglichkeiten heraus. Darauf bin ich stolz! So nun genug der „Trauer“ über dieses Spiel! Solche Tage hat schon jede Mannschaft erlebt und wir wissen, dass wir hätten besser spielen können!

Diese tolle Herbstrunde, nur wegen diesem einen Spiel, in Frage zu stellen, dies kommt für mich überhaupt nicht in Frage! Ich bin verdammt Stolz auf Euch – liebe Spielerinnen und Spieler! Ihr habt eine fantastische Herbstrunde gespielt und eure Leistungen waren schlicht und einfach hervorragend! Es ehrt mich, dass ich euch als Trainer begleiten darf und lasst uns gemeinsam nun neue Ziele angehen. Wir werden nun bis zum Beginn der Frühjahrsrunde weiter arbeiten und unser Spiel perfektionieren.

Trotz des Gruppensieges in dieser Herbstrunde werden wir auf einen Aufstieg in die „Footeco“-Gruppe (früher Meistergruppe) verzichten. Einerseits überzeugt uns diese „Spielform“ nicht und andererseits hätten die Kriterien für ein mittun im „Footeco“ dazu geführt, dass wir diese tolle Mannschaft „auseinander“ reissen müssten, wozu wir, von der Fussballschule Entfelden aus, nicht bereit sind.

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle noch nachfolgenden Personen einen grossen Dank aussprechen:

Der Erste geht an Doris und Maurizio Caroli, Malergeschäft, 5036 Oberentfelden. Vielen Dank Euch Beiden für den tollen, schönen Trainingsanzug für unsere Mannschaft, welchen Ihr uns gesponsert habt. Es macht grosse Freude jeweils einheitlich bei Heim- und Auswärtsspielen auftreten zu dürfen. Mille Grazie!

Der Zweite geht an Nathi“ (Vai! Vai!) und Marco Bühlmann, den Eltern von Luis. Spontan luden die Beiden die ganze Mannschaft zum Besuch eines Filmes (Biene Maya oder Dornrösschen☺) ins Kino Aarau, in der Winterpause, ein. Wir freuen uns schon heute auf diesen Event und freuen uns über diese tolle Einladung. Merci velmol!

Der Dritte geht an alle Eltern und Fans der Da-Junioren sowie speziell an meine Frau. Ohne Eure Unterstützung kann man keine solchen Leistungen erbringen. Ich danke Euch allen für das grosse Vertrauen und ich hoffe Ihr habt Freude an den Leistungen Eurer Kids gehabt.

Dir, Béatrice, danke ich für Dein grosses Verständnis für meine grosse Abwesenheit unter der Woche für die Trainings sowie an den Spiel- und Turniertagen an den Wochenenden. Dies ist für mich keinesfalls selbstverständlich. Du ermöglichst mir, Dank Deiner Grosszügigkeit, dass ich mein spannendes sowie herausforderndes Hobby betreiben kann. Herzlichen Dank Belladonna!

Am kommenden Samstag, 15.11.2014, um 10:00 Uhr, beginnt unsere erste Winterhallenmeisterschaft in Waldshut (Deutschland). Zusammen mit 4 tollen Vereinen haben wir an drei verschiedenen Samstagen eine Halle gemietet und werden jeweils rund 3 Stunden gegeneinander spielen. Ich freue mich darauf und danke meinem Trainerkollegen, Dani Schaad vom FC Brugg, für die Organisation dieser Event's!

Natürlich werden wir auch noch an Hallenturnieren in der näheren Umgebung teilnehmen und werden Sie laufend darüber informieren, wo wir teilnehmen und versuchen zu gewinnen!

Der Trainer

René Scherer